



## Habemus Outing!

Karnevalistische Feiertage und die momentan grassierende Grippeflut in Deutschland machten eine Sportkolumne am letzten Montag unmöglich. Daher nun mit einer Woche Verspätung ein Blick auf die Sportwelt der letzten Wochen. Es war einiges los, doch lest einfach am besten selbst!

Um das zur Ehrenrettung klarzustellen: Karneval und Grippe standen in KEINEM kausalen Zusammenhang. Ob das auch für die Kicker von **Alemannia Aachen** gilt, ist nicht überliefert. Deren Spiel in Erfurt musste wegen unglaublichen **18 (!) Krankheitsfällen** abgesagt werden.

Vorne gänzlich gesund, aber hinten doch recht verschnupft präsentierten sich die deutschen Vertreter in den europäischen Wettbewerben. Dortmund kassierte beim 2:2 in Donezk einige Tore, die noch vom 3:3 der Gladbacher gegen Lazio Rom getoppt wurde. Zudem verloren Leverkusen (0:1 zuhause gegen Benfica Lissabon) und Hannover gegen Antschi Machatschkala (1:3). Keine gute Ausbeute, das wollen die Bayern gegen Arsenal morgen und Schalke am Mittwoch gegen Galatasaray besser machen.

+++++

Eine der Hauptmeldungen der letzten Tage waren die Ereignisse rund um **Oscar Pistorius**. Der beinamputierte Sprinter und einstiger Vorzeigethlet erschoss seine **Freundin** in seinem Haus mit vier Schüssen. Er hielt sie für einen Einbrecher, hieß es zunächst.

Nun folgen **Gerüchte** und **Ermittlungen**, die Pistorius in einem schlechten Licht stehen lassen. Hat er seine Freundin vorsätzlich erschossen? War Eifersucht im Spiel? Eine schreckliche Geschichte, die – wie auch immer – tragisch endete. Irgendwo tritt der Sport dann auch hinter andere Aspekte des Lebens zurück.

+++++



Eine **Outing!** Ja, ein Outing – der **Fußball** hat (endlich?) sein Coming-out! Man weiß nicht, ob es wirklich notwendig war, man weiß nicht, ob es schwul-lesbischen FußballerInnen weiterhilft. Doch der Reihe nach: US-Nationalspieler **Robbie Rogers** sprach letzte Woche Klartext, er ist homosexuell. Was eigentlich ein normaler – um dieses Mist-Wort mal zu gebrauchen – gesellschaftlicher Fakt sein sollte, ist in der Fußballwelt oft immer noch verpönt.

So wurde denn auch gezweifelt an einem seriösen Umgang mit Rogers Outing, doch bisher ist die Resonanz weitgehend positiv. Der Kicker, der damit auch sofort seine Karriere beendete, stieß einen Stein los, der nun vielleicht ins Rollen gerät. Auch wenn Basisarbeit wohl vor einem Outing anzusiedeln ist, offenbarte Rogers die Krux eines solchen Coming-outs: Er fühlte sich gezwungen, seine Karriere zu beenden. Bitter, dass so etwas noch notwendig ist. Wann endlich können auch Homosexuelle offen ihre Sexualität ausleben UND ihrer Passion



auf dem Sportplatz nachgehen?

+++++

In er **NBA** fand am Wochenende seit einer gefühlten Ewigkeit das **All-Star-Game** ohne Dirk Nowitzki statt. Ein Jahr nach seinem epischen Triumph mit seinen Dallas Mavericks ist es erst mal recht still um des Riesen aus Würzburg geworden.

Der Westen der NBA setzte sich mit 143:138 gegen den Osten durch – überragender Akteur war dabei **Chris Paul**, der auch zum MVP gewählt wurde, erzielte dabei 20 Punkte und 15 Assists. Schlagzeilen der anderen Sorte, wobei sie auch positiv sind, produzierte **Steve Nash**: Der kleine Basketball-King zeigte immer wieder [tolle Fußballtricks](#) in den Spielpause. [Die 11 Freunde sahen sich prompt veranlasst, ein Portrait zu schreiben.](#)

+++++

Im Tennis scheiterte **Tommy Haas** im Finale in San Jose an Milos Raonic mit 3:6, 4:6. Haas verbleibt bei seinen 13 Turniersiegen, konnte dennoch in der Weltrangliste von Platz 22 auf Rang 18 klettern. Damit ist der 34-Jährige momentan der beste deutsche Tennisspieler.

Rafael Nadal hingegen konnte in Sao Paolo seinen ersten Turniersieg seit den French Open von 2012 feiern. Der ewig an seinem Knie leidende Spanier setzte sich Finale in Brasilien mit 6:2, 6:3 gegen David Nalbandian durch.

+++++

Bei den **Ski-Weltmeisterschaften** in Schladming in der Steiermark belegte die deutsche Auswahl den fünften Platz und holte insgesamt eine goldene, eine silberne und zwei bronzene Medaillen. Marcel Hirscher siegte dabei im Slalom, Neureuther folgte mit Silber.

+++++

In der **Schmuddelecke** sind heute einige **rechtsradikale Fußballfans** der Bundesliga zu finden. Einerseits verkloppten einige Nazis im Rahmen des CL-Spiels in Donezk einen Betreuer des BVB. Zudem ranken sich Mythen um die Rolle von Rechtsradikalen bei der [Auflösung der Düsseldorfer Ultras](#). Bitter, kein Mensch braucht euch!

(Text: Jerome Kirschbaum / Foto: Benjamin Radzun, flickr.com)